

Verlegehinweise

Prüfen Sie zunächst die Eignung auf voraussichtliche Belastung. Achten Sie hierbei auf die örtlichen Gegebenheiten:

1. Geh- und Fußwege

Um bündig mit dem Gelände abzuschließen, heben Sie bitte den Boden etwa 16 cm aus.

Die ausgehobene Fläche füllen Sie dann wie folgt auf: 10 cm Sandschicht, 4 cm Kiesmatte und 1 – 2 cm Kies als Deckschicht.



Fahrwege & Parkplätze

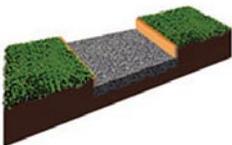
Um bündig mit dem Gelände abzuschließen, heben Sie bitte den Boden etwa 27 cm aus.

Die ausgehobene Fläche füllen Sie dann wie folgt auf: 15 – 25 cm Schotterschicht, 4 – 6 cm geglättete Sandschicht, 4 cm Kiesmatte und 1 – 2 cm Kies als Deckschicht.

Bitte bedenken Sie, dass beim Befahren mit schweren Fahrzeugen, die Schotterschicht im Untergrund entsprechend stark ausfallen und gut verdichtet sein sollte

2. Randbefestigung

Für die gesamte zu bearbeitende Fläche ist eine Randbefestigung notwendig. Sie schützt den Rand der Kiesmatte vor mechanischer Beschädigung. Randbefestigungen können aus unterschiedlichen Materialien bestehen. Wir empfehlen Edelstahl-, Zinkstahl-, Kunststoff bzw. Holz-Befestigungen. Erfahrungsgemäß sollte die Randbefestigung, je nach Nutzung, eine Höhe von 5 – 15 cm aufweisen. Für die Ausrichtung an der Umgebung empfiehlt sich ein Laserhöhenmesser.





3. Trägerschicht aufbringen

Nachdem der Untergrund verdichtet ist, muss eine Trägerschicht aus Sand aufgetragen werden. Verdichten Sie die Oberfläche und ziehen sie diese entsprechend dem Geländeverlauf glatt.

4. Kiesmatten auslegen

Die Kiesmatten sind groß und lassen sich leicht verlegen. Das Geotextil-Gewebe auf der Unterseite verhindert das Wachstum von Unkraut. Achten Sie beim Verlegen bitte darauf, dass die überstehende Geotextilkante unter der nachfolgenden Kiesmatte zu liegen kommt, um somit an den Stoßkanten das Wachstum von Unkraut zu verhindern. Ein Verbinden der Kiesmatten untereinander ist nicht notwendig.

5. Zuschnitt

Um selbst schwierigste Formen nach Ihren Wünschen zu realisieren, lassen sich die Matten sowohl mit Hand- als auch mit Elektrowerkzeugen einfach zuschneiden. Der dadurch entstehende individuelle Zuschnitt, garantiert Ihnen einen festen Sitz der Kiesmatte.

6. Verteilung des Kieses

Befüllen Sie nun die Matten mit Kies/Splitt der Korngröße 4-16 mm und verteilen ihn mit geeigneten Werkzeugen. Decken Sie die Matten mit einer 2 cm starken Kiesschicht über Wabenhöhe ab. Im Laufe der Zeit wird sich diese noch auf eine Höhe von 1,5 - 1 cm komprimieren.

7. Pflege

Achten Sie zur Gewährleistung einer maximalen Strapazierfähigkeit der Kiesmatte bitte stets darauf, dass diese immer mit einer ausreichenden Kiesschicht von 1 – 1,5 cm bedeckt ist. Das Entfernen von Laub und Unrat reicht ansonsten zur Pflege vollkommen aus.